

Kleine Anfrage 2483

des Abgeordneten Henke (AfD)

Passersatzbeschaffung zur Beschleunigung von Abschiebungen

Die Passersatzbeschaffung stellt beim Vollzug der Ausreisepflicht nach Ansicht von Experten ein schwerwiegendes Problem dar.¹ Beim Thüringer Landesverwaltungsamt ist die Zentrale Abschiebestelle in Zusammenarbeit mit den Ausländerbehörden unter anderem für Passersatzbeschaffung zuständig; zusätzlich wurde bei der Bundespolizei die Organisationseinheit Passersatzbeschaffung eingerichtet, um die Ausländerbehörden zu unterstützen.²

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Mitarbeiter welcher Thüringer Landesbehörden wurden für welchen Zeitraum an die Organisationseinheit Passersatzbeschaffung seit deren Bestehen entsandt (abgeordnet)?
2. Wo (bei welcher Landesbehörde) wurde eine Kontaktstelle für die Organisationseinheit Passersatzbeschaffung eingerichtet (bitte die Anzahl der haushaltsmäßig veranschlagten Stellen sowie der besetzten Dienstposten angeben)?
3. Wie viele Mitarbeiter waren jeweils zum Stichtag 1. Januar des jeweiligen Jahres bei der Zentralen Abschiebestelle (Landesverwaltungsamt) beschäftigt (bitte seit dem Jahr 2010 nach den haushaltsmäßig veranschlagten Stellen [mit Angabe der Entgeltbeziehungsweise Besoldungsgruppe] sowie der Anzahl der besetzten Dienstposten aufschlüsseln)?

Henke

Endnote:

1. Vergleiche <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-ablehnen-ist-einfacher-als-abschieben-13909297.html>.
2. Vergleiche <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2016/07/factsheet-abschiebungen.html>.